

Hochschulbefragung 2018

Georg Michenthaler
Petra Dirnberger

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH
Teinfaltstraße 8
1010 Wien

Christian Schober
Katharina Weberberger

NPO & SE Kompetenzzentrum
Welthandelsplatz 1, D2, 3. Stock
1020 Wien

1. Daten zur Untersuchung

2. Beschäftigungsstruktur

3. Zufriedenheit mit Arbeitsbedingungen

4. Belastungen im Beschäftigungsfeld Hochschule

3 Daten zur Untersuchung

- Auftraggeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
- Thema der Studie: Befragung aller Hochschulbeschäftigten in Wien
- Stichprobe: Universität: 2.311 Universität
Fachhochschule: 224
- Methode: Papierfragebogen (SAF)
- Design: Adressmaterial wurde vom Auftraggeber bereit gestellt
- Zeitraum der Befragung: Mai bis Juli 2018
- Institut: IFES - Institut für empirische Sozialforschung und
NPO & SE Kompetenzzentrum, WU Wien
- Projektleiter: Georg Michenthaler (IFES); Christian Schober (WU)
- Projektassistentin: Petra Dirnberger, BA
- Auswertung und Statistik: Mag. Nikolaus Eder (IFES); Katharina Weberberger (WU)

4 Inhalt

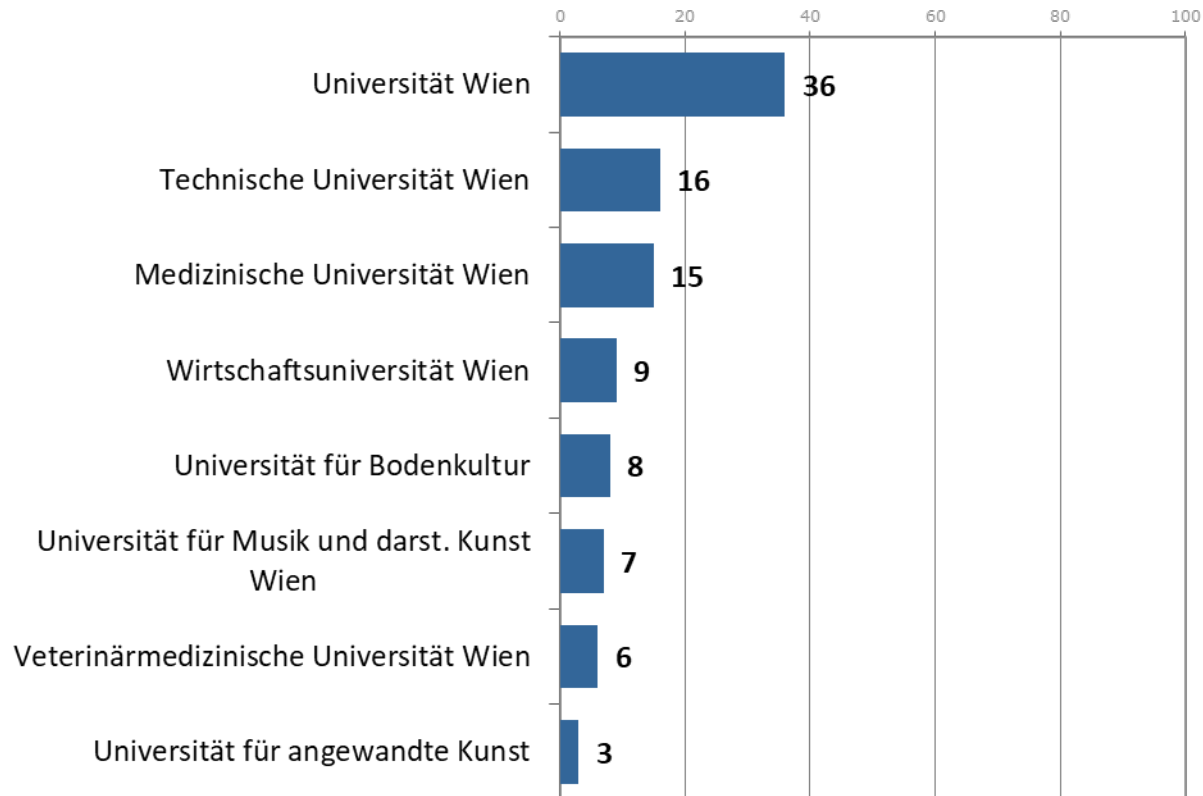
1. Daten zur Untersuchung

2. Beschäftigungsstruktur

3. Zufriedenheit mit Arbeitsbedingungen

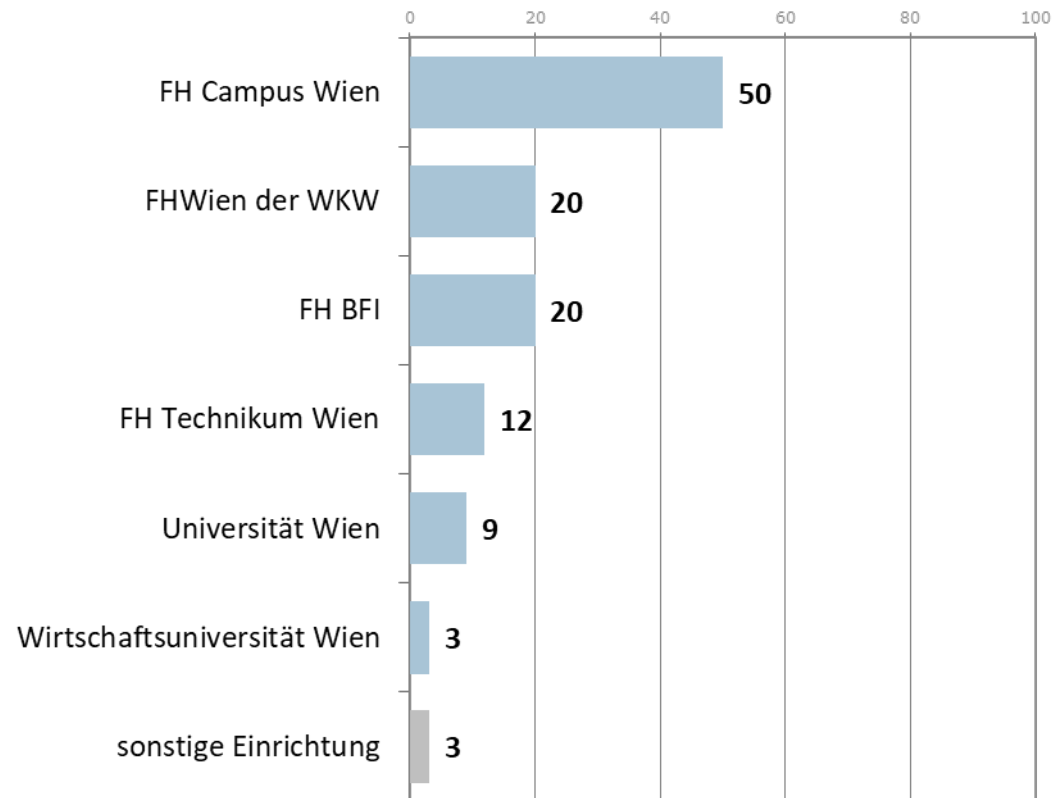
4. Belastungen im Beschäftigungsfeld Hochschule

F1: In welcher Universität oder Fachhochschule sind Sie beschäftigt? [in Prozent]



Basis: Universität, n=2.311

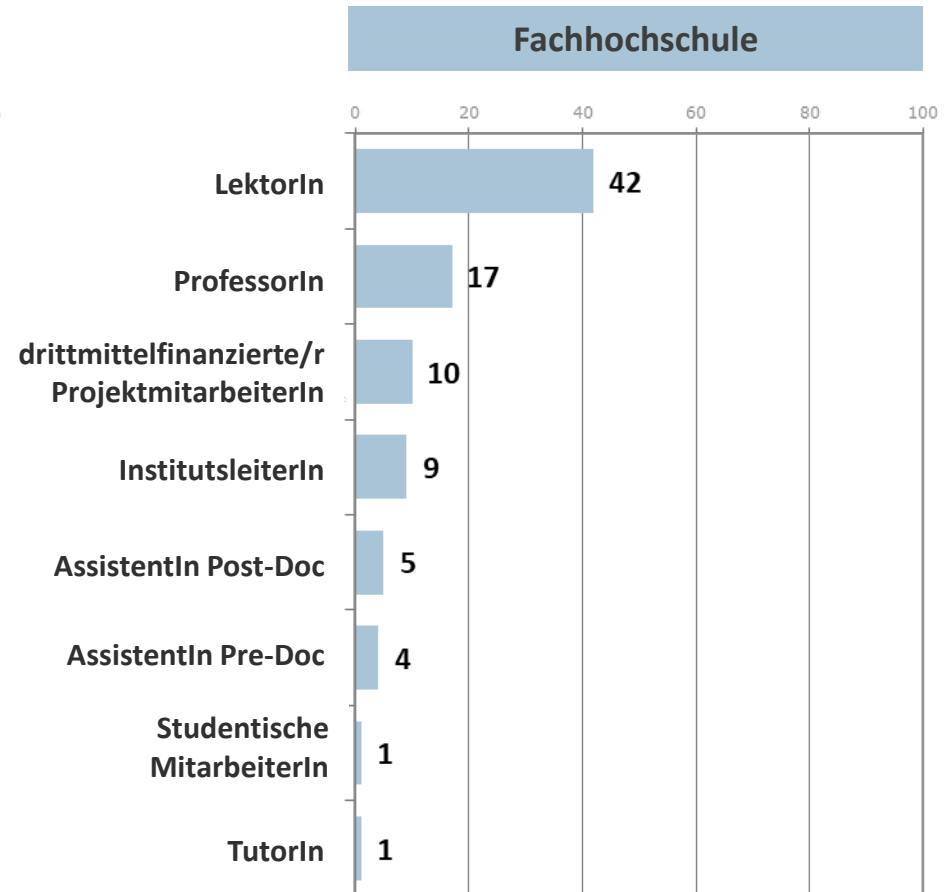
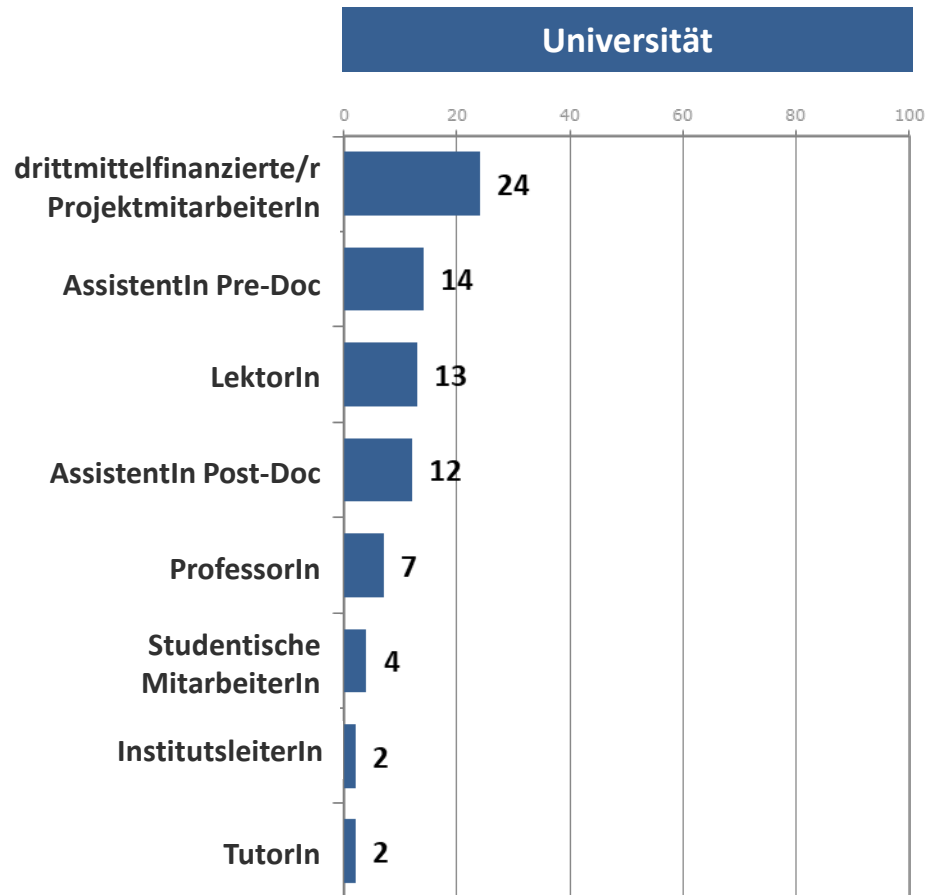
F1: In welcher Universität oder Fachhochschule sind Sie beschäftigt? [in Prozent]



Basis: Fachhochschule (FH), n=224

7 Funktion – Forschung und Lehre

F2: Tätigkeit, Funktion? [in Prozent]



Basis: Universität, n=2.311; Fachhochschule, n=224

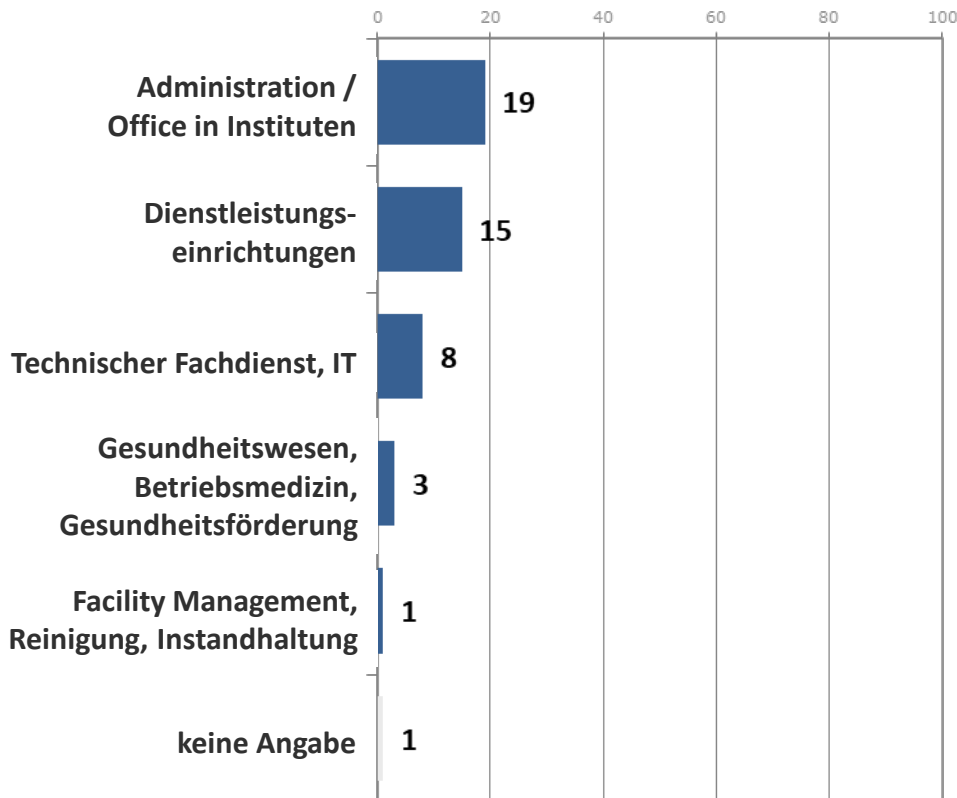
8 Funktion – Allgemeine Tätigkeiten

Universität

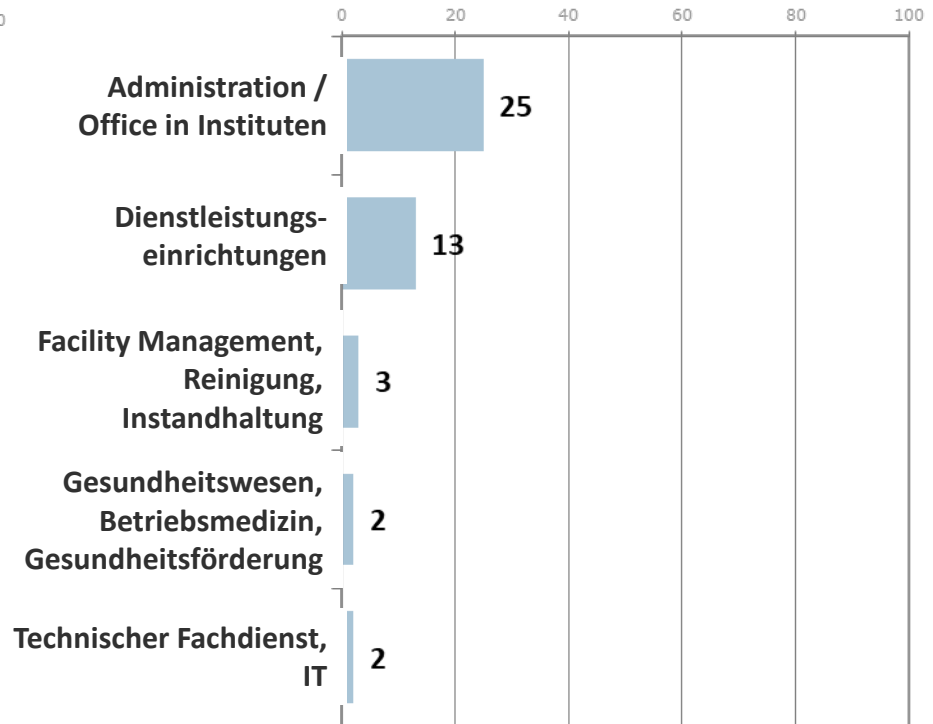
Fachhochschule

F2: Tätigkeit, Funktion? [in Prozent]

Universität



Fachhochschule



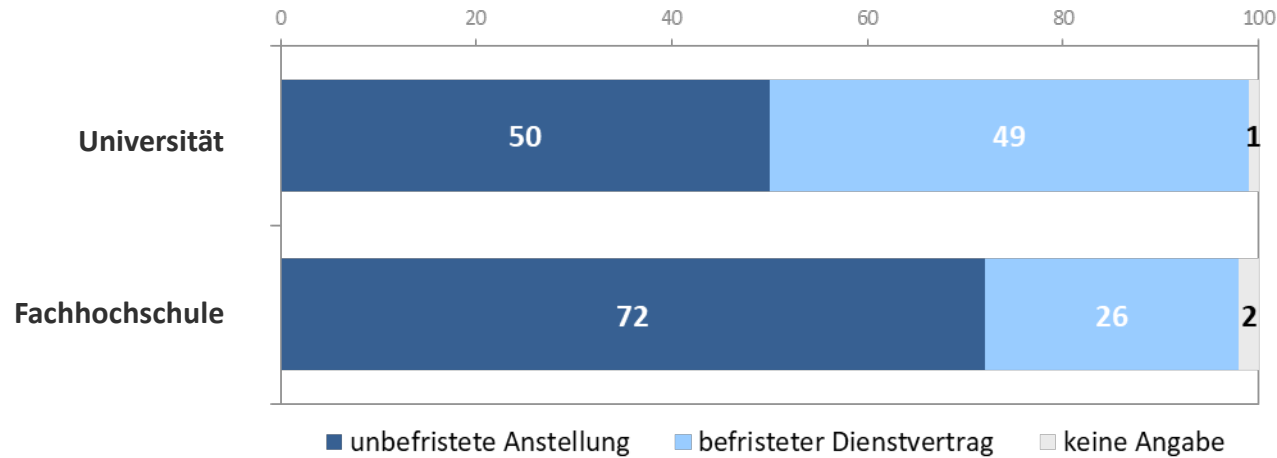
Basis: Universität, n=2.311; Fachhochschule, n=224

9 Art des Dienstvertrags

Universität

Fachhochschule

F3: Vertragsverhältnis? [in Prozent]



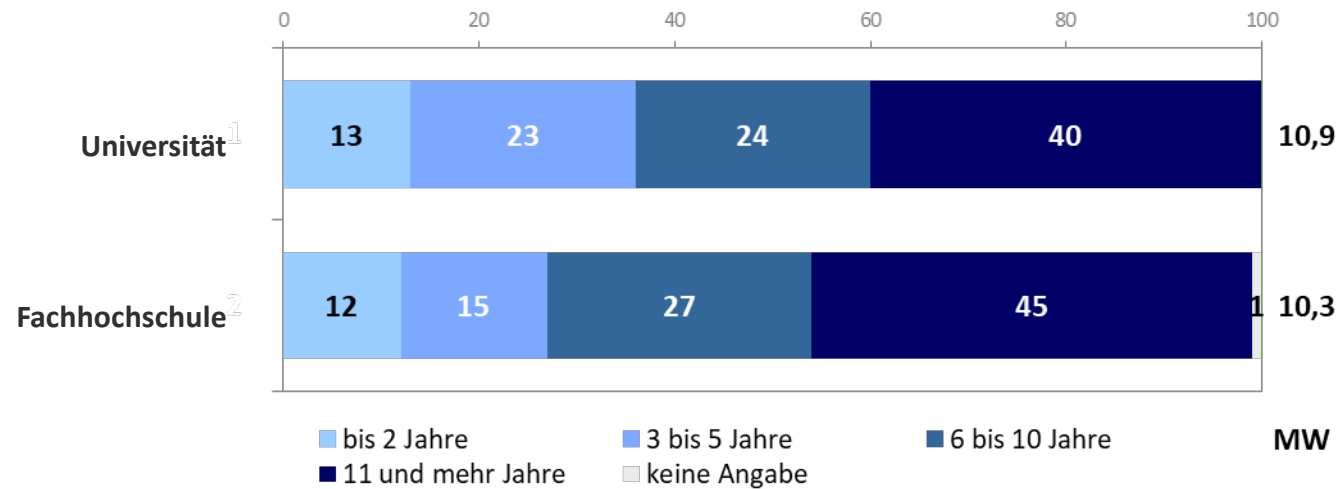
Basis: Universität, n=2.311; Fachhochschule, n=224

10 Dauer des Dienstverhältnisses an UNI/FH

Universität

Fachhochschule

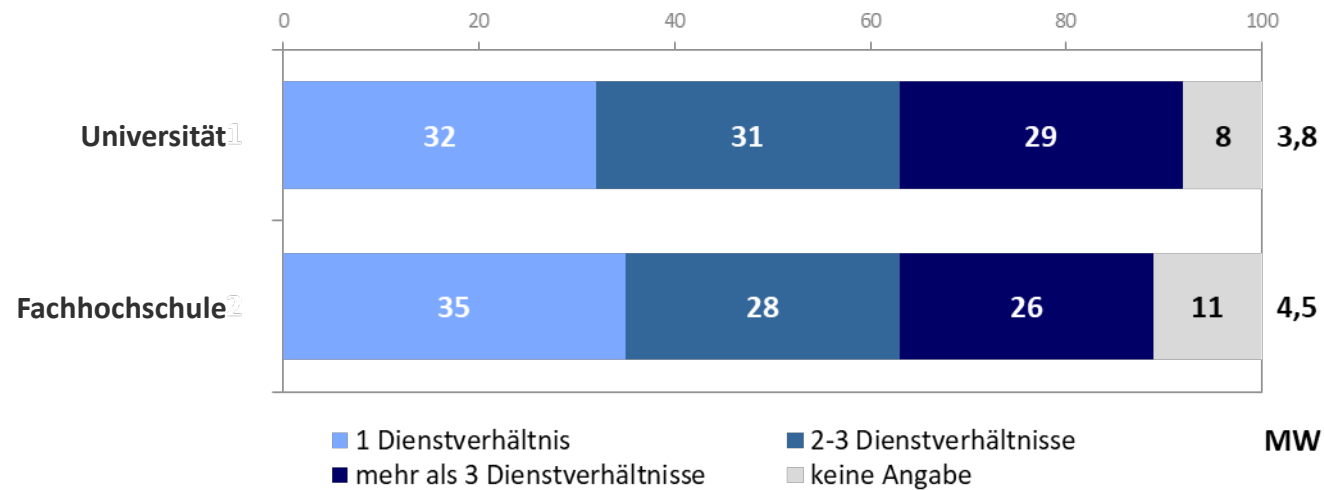
F4: Wie lange sind Sie schon an einer Universität/FH beschäftigt?[in Prozent]



Basis: Universität, n=2.311; Fachhochschule, n=224

11 Anzahl der Dienstverhältnisse

F5: Wie viele Dienstverhältnisse hatten Sie bisher? [in Prozent]



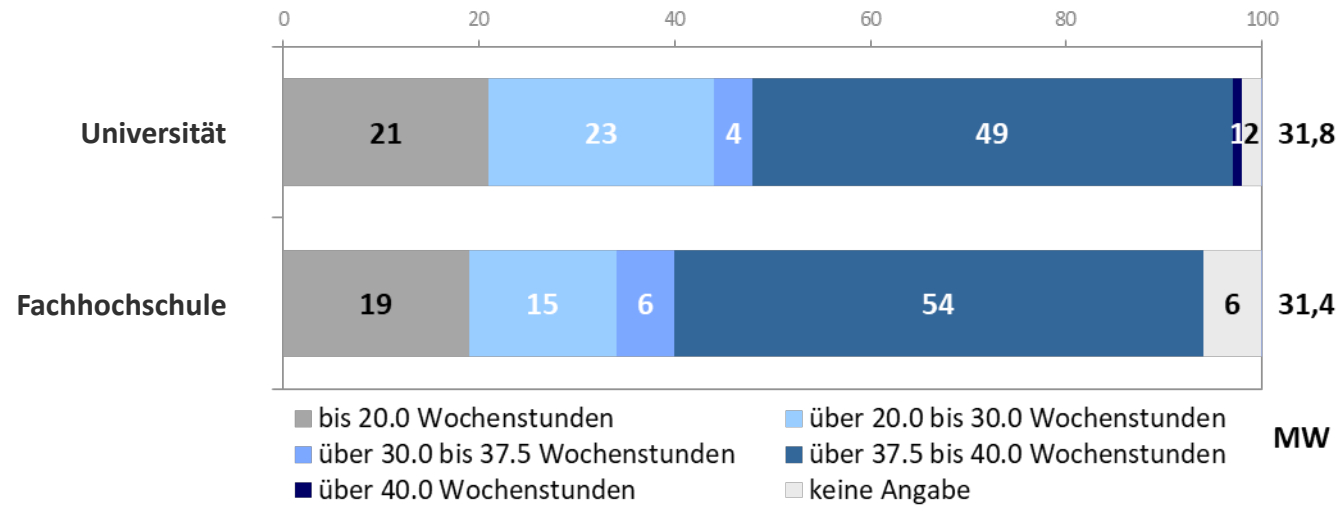
Basis: Universität, n=2.311; Fachhochschule, n=224

12 Vereinbarte Arbeitszeit

Universität

Fachhochschule

F6: Wie viele Stunden pro Woche beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit? [in Prozent]



Basis: Universität, n=2.311; Fachhochschule, n=224

13 Beschäftigungsstruktur/AZ nach Anstellung und Alter

	Uni		FH		Uni		FH	
	Wiss	Allg	Wiss	Allg	<35	≥35	<35	≥35
	MW	MW	MW	MW	MW	MW	MW	MW
f4	Wie lange schon im Hochschulbereich beschäftigt? Jahre							
	9,6	12,9	11,5	8,2	4,5	14,7	4,2	12,2
f5	Wie viele Dienstverhältnisse im Hochschulbereich ?							
	4,7	2,5	5,8	2,0	3,2	4,2	3,0	5,1
f6	Vereinbarte Arbeitszeit (h/Woche)							
	30,1	34,5	29,8	33,9	30,4	32,7	34,4	30,5

Universitäten

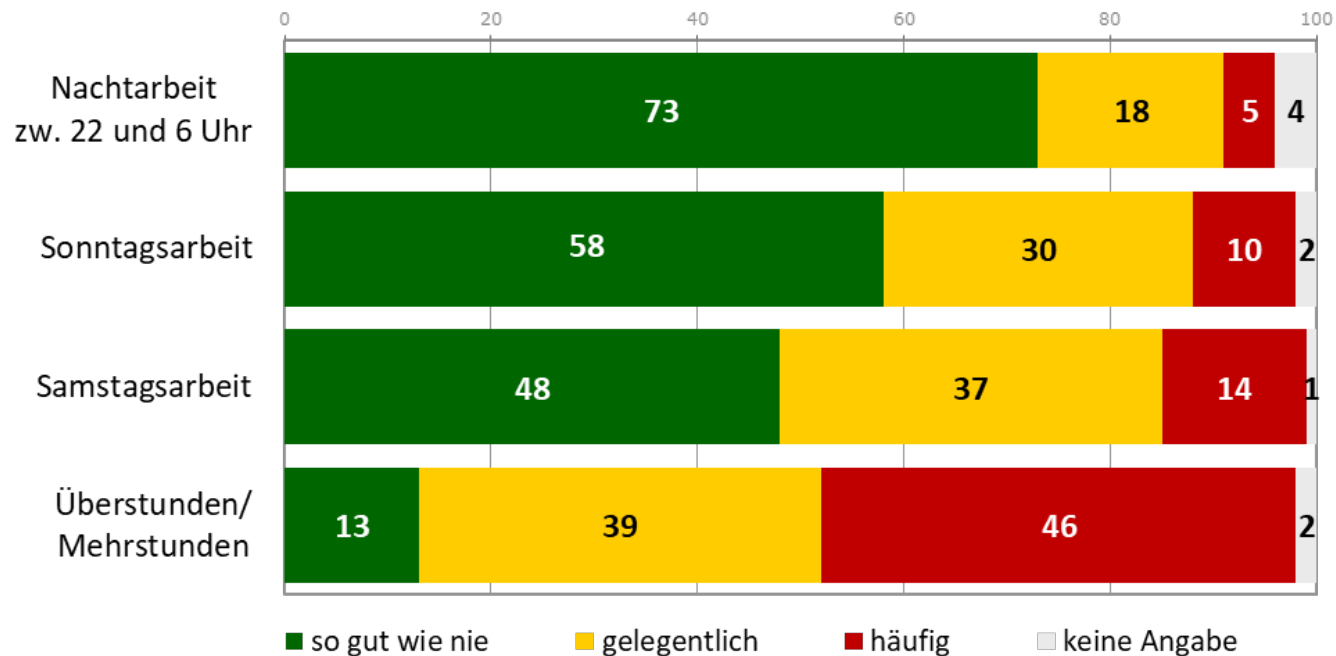
- Wissenschaftliches Personal ist signifikant kürzer im Hochschulbereich beschäftigt, hatte signifikant mehr Dienstverhältnisse bei einer signifikant kürzeren Arbeitszeit pro Woche als allgemeines Personal
- Ältere MitarbeiterInnen haben eine signifikant höhere vereinbarte Arbeitszeit pro Woche als jüngere MitarbeiterInnen

Fachhochschulen

- Wissenschaftliches Personal ist signifikant kürzer im Hochschulbereich beschäftigt und hatte signifikant mehr Dienstverhältnisse als allgemeines Personal

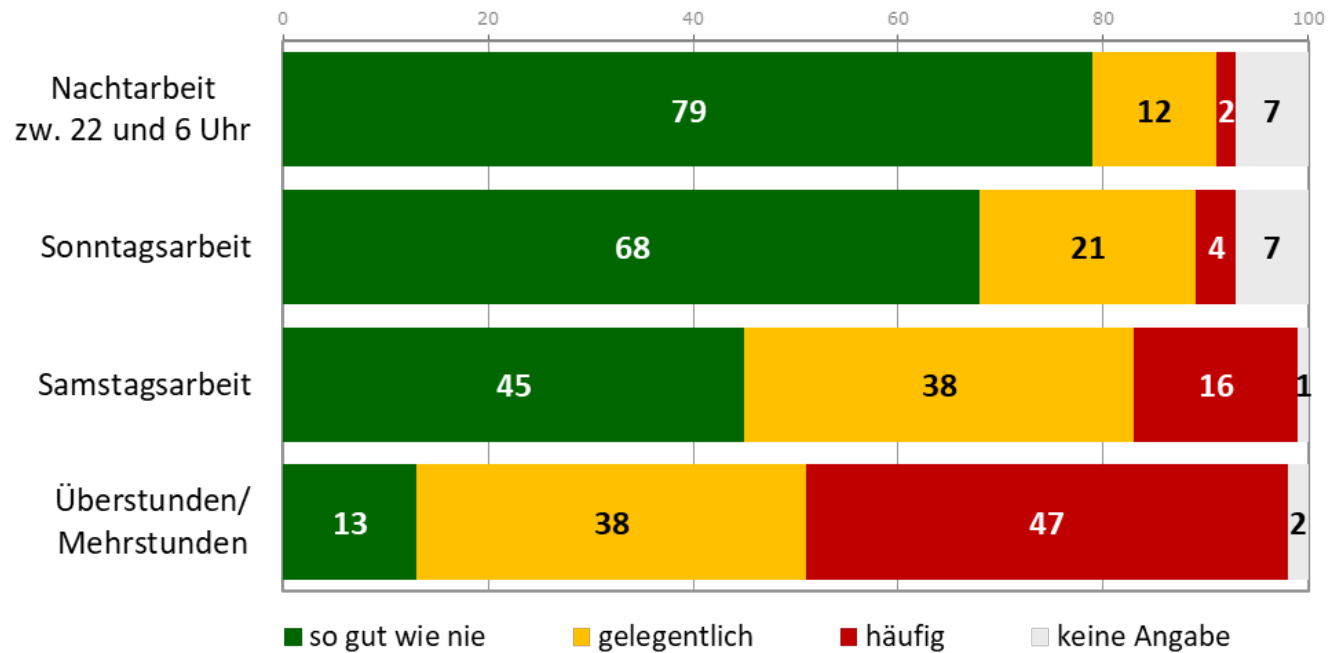
hoch signifikant (***) in beiden Kategorien (allgemeine Fragen)

F7: Trifft das Folgende auf Ihre Arbeit so gut wie nie, gelegentlich oder häufig zu? [in Prozent]



Basis: Universität, n=2.311

F7: Trifft das Folgende auf Ihre Arbeit so gut wie nie, gelegentlich oder häufig zu? [in Prozent]



Basis: Fachhochschule, n=224

16 Arbeitszeit nach Anstellung und Alter

Uni		FH		Uni		FH	
Wiss	Allg	Wiss	Allg	<35	≥35	<35	≥35
MW	MW	MW	MW	MW	MW	MW	MW

Lage der Arbeitszeit (so gut wie nie, gelegentlich oder häufig)

Samstagsarbeit	1,9	1,3	1,9	1,4	1,7	1,6	1,5	1,8	{1-3: so gut wie nie, ..., häufig}
Sonntagsarbeit	1,7	1,2	1,4	1,2	1,5	1,5	1,2	1,4	
Nacharbeit zw. 22 und 6 Uhr	1,4	1,1	1,2	1,1	1,3	1,3	1,1	1,2	
Überstunden/Mehrstunden	2,5	2,1	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3	2,4	

Universitäten

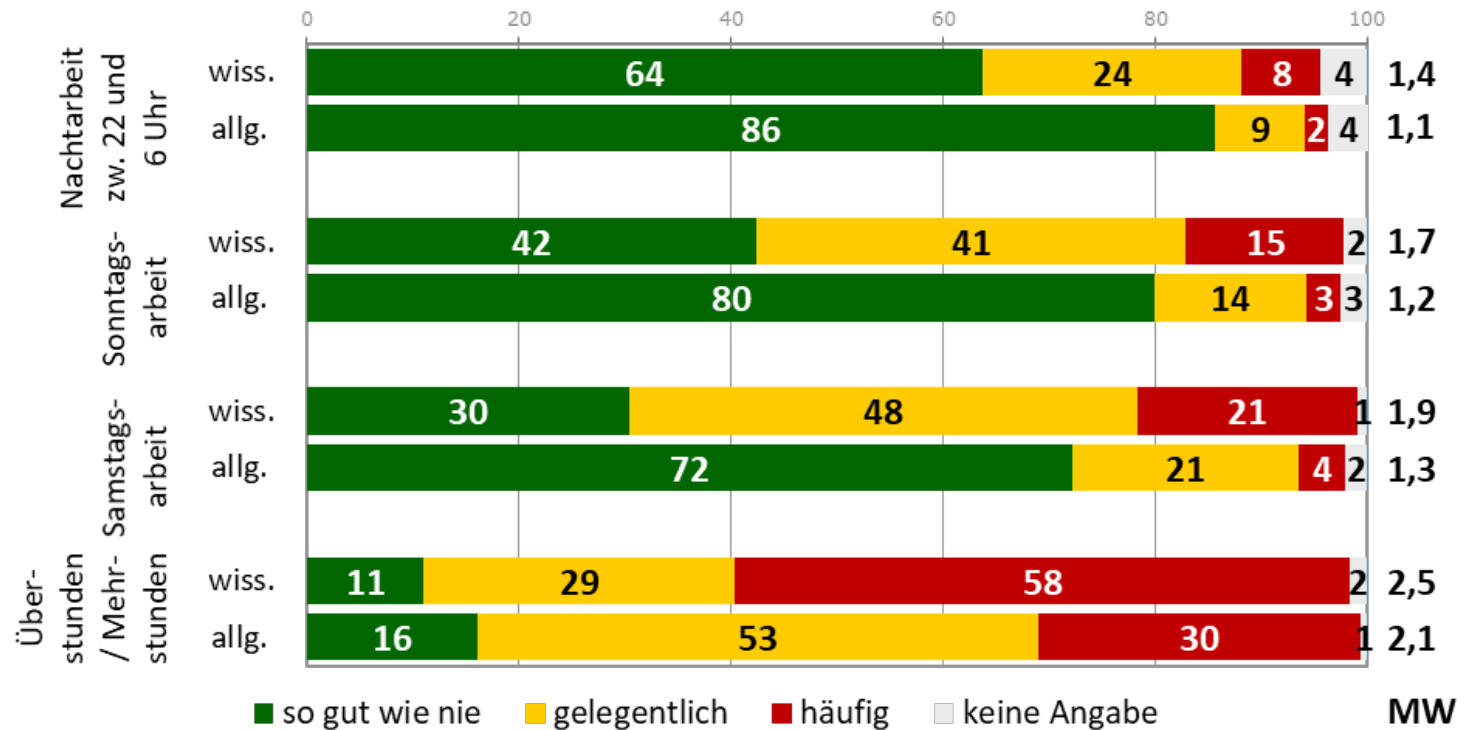
- Wissenschaftliches Personal ist signifikant häufiger von Samstags-, Sonntags-, Nacharbeit und Überstunden/Mehrstunden betroffen als allgemeines Personal
- Jüngere MitarbeiterInnen sind signifikant häufiger von Überstunden/Mehrstunden betroffen als ältere MitarbeiterInnen

Fachhochschulen

- Wissenschaftliches Personal ist signifikant häufiger von Samstags- und Sonntagsarbeit betroffen als allgemeines Personal
- Unterschiede an Fachhochschulen sind weniger stark ausgeprägt

	hoch signifikant (***) in beiden Kategorien und: wiss. Personal häufiger betroffen
	hoch signifikant (***) in beiden Kategorien und: allgem. Personal häufiger betroffen
	hoch signifikant (***) und: jüngere Mitarbeiter/innen häufiger betroffen
	hoch signifikant (***) und: ältere Mitarbeiter/innen häufiger betroffen

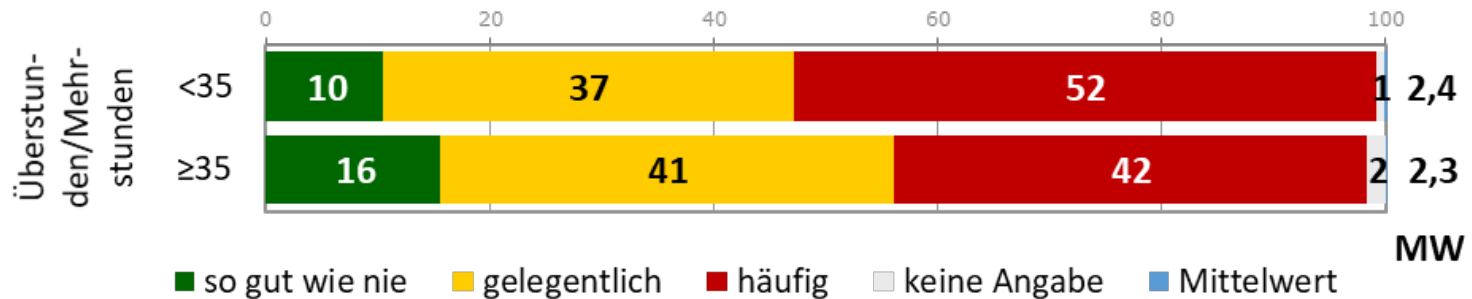
F7: Trifft das Folgende auf Ihre Arbeit so gut wie nie, gelegentlich oder häufig zu? [in Prozent]



¹ Lediglich hoch signifikante Unterschiede werden gezeigt.

Basis: Universität, n=2.311

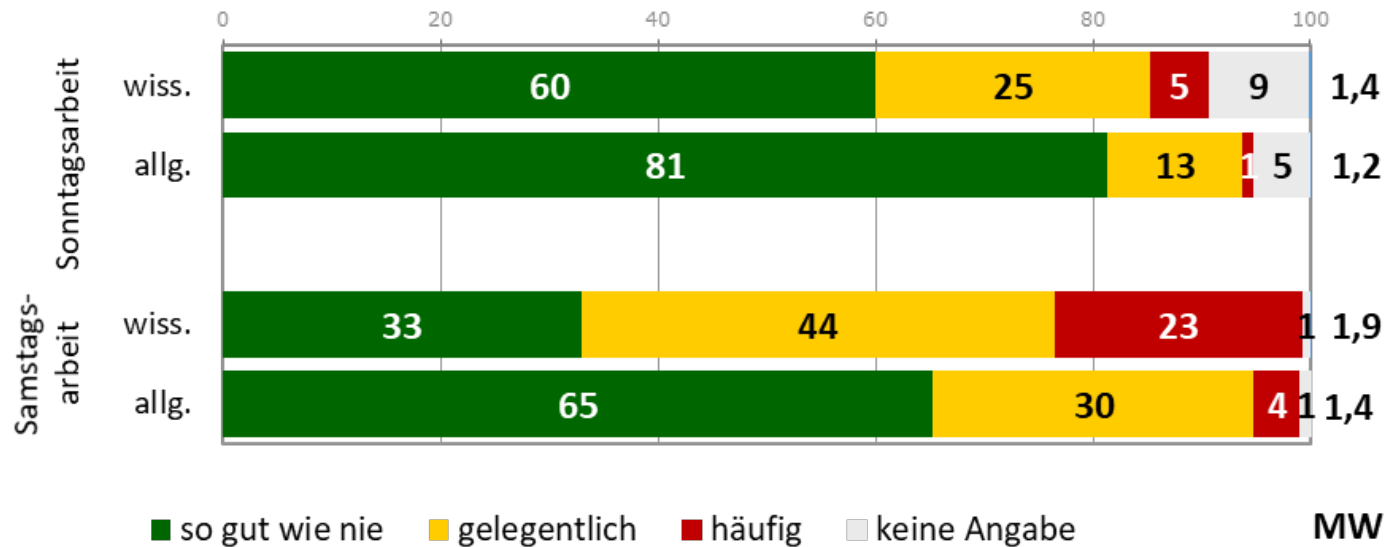
F7: Trifft das Folgende auf Ihre Arbeit so gut wie nie, gelegentlich oder häufig zu? [in Prozent]



¹ Lediglich hoch signifikante Unterschiede werden gezeigt.

Basis: Universität, n=2.311

F7: Trifft das Folgende auf Ihre Arbeit so gut wie nie, gelegentlich oder häufig zu? [in Prozent]



¹ Lediglich hoch signifikante Unterschiede werden gezeigt.

Basis: Fachhochschule, n = 224

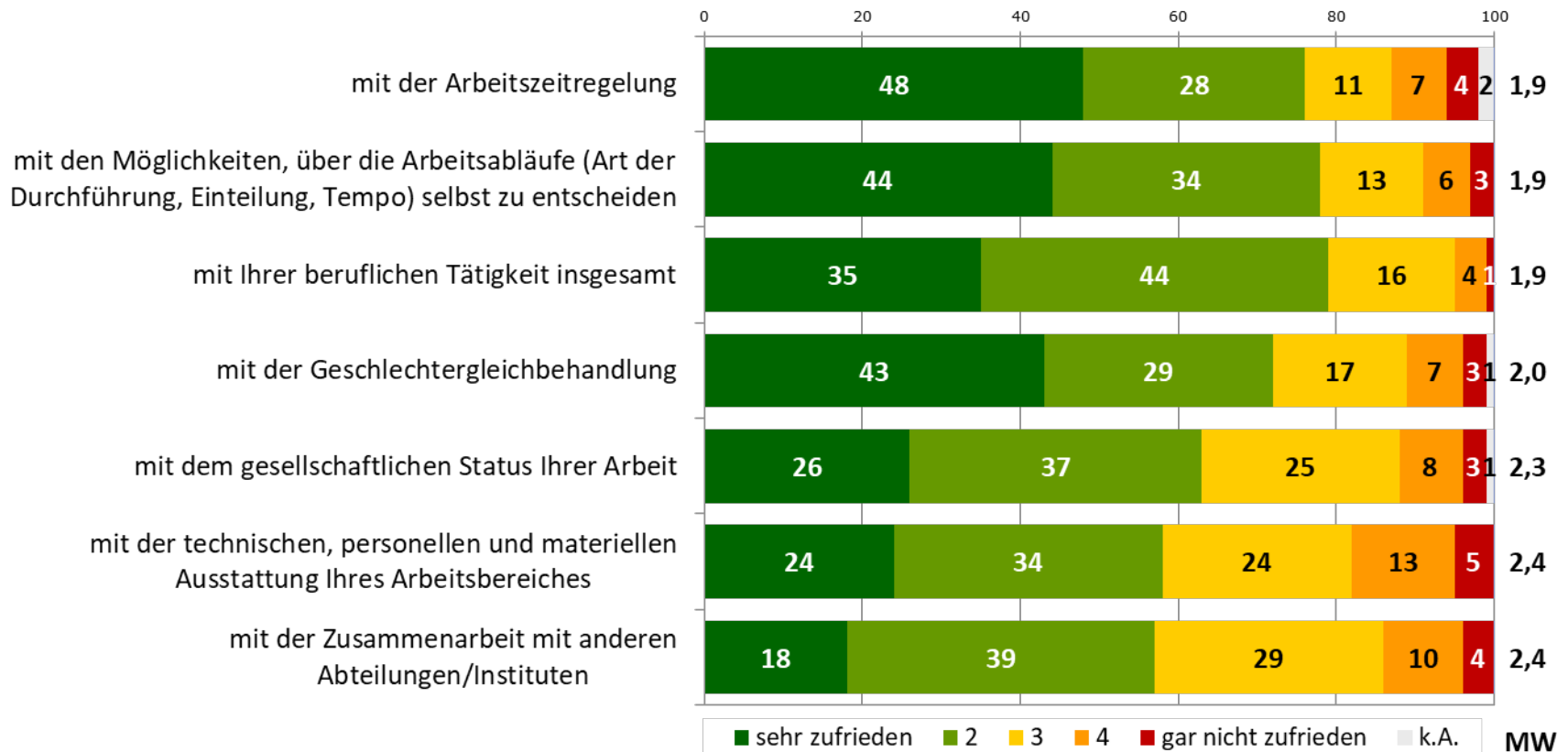
1. Daten zur Untersuchung

2. Beschäftigungsstruktur

3. Zufriedenheit mit Arbeitsbedingungen

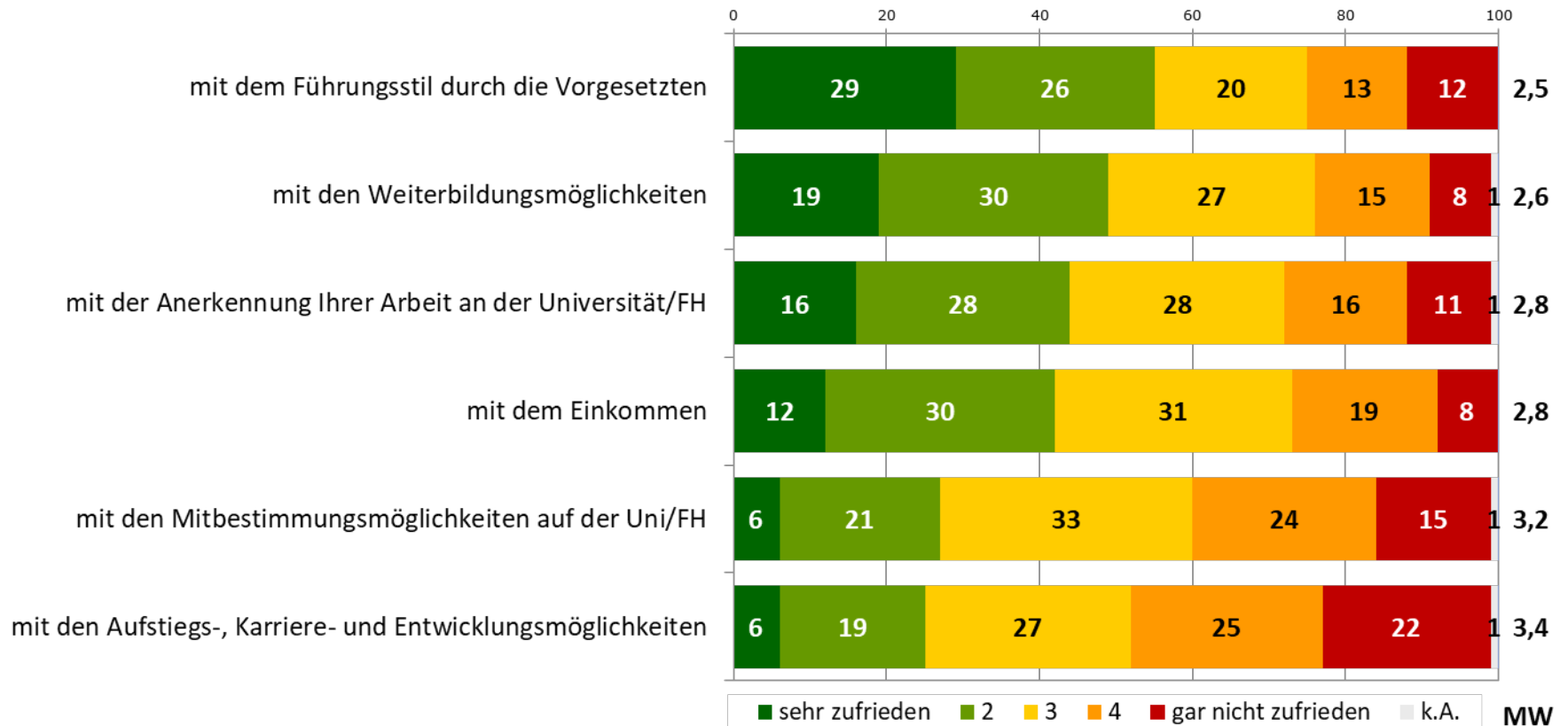
4. Belastungen im Beschäftigungsfeld Hochschule

F8: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen in Ihrer beruflichen Tätigkeit? [in Prozent]



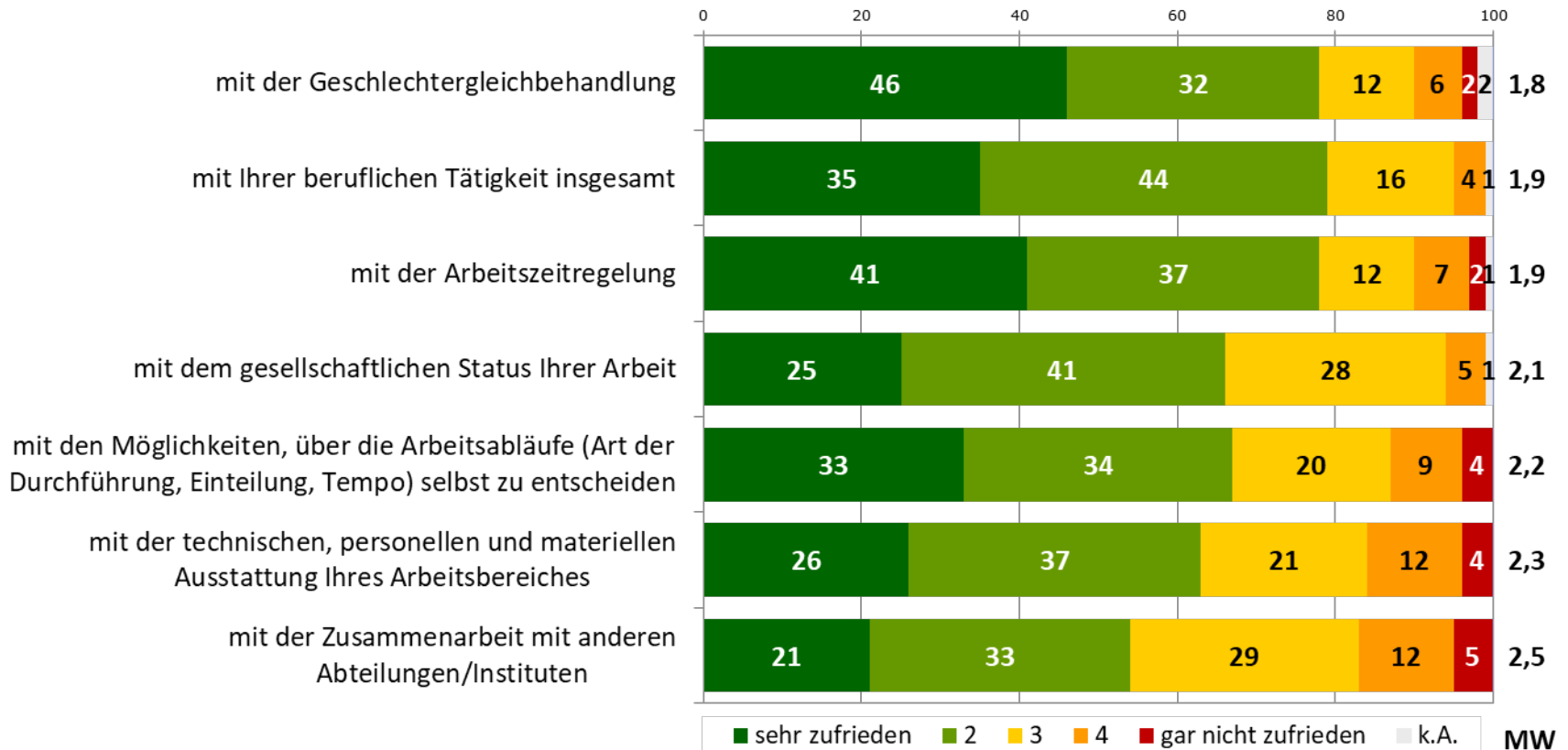
Basis: Universität, n=2.311

F8: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen in Ihrer beruflichen Tätigkeit? [in Prozent]



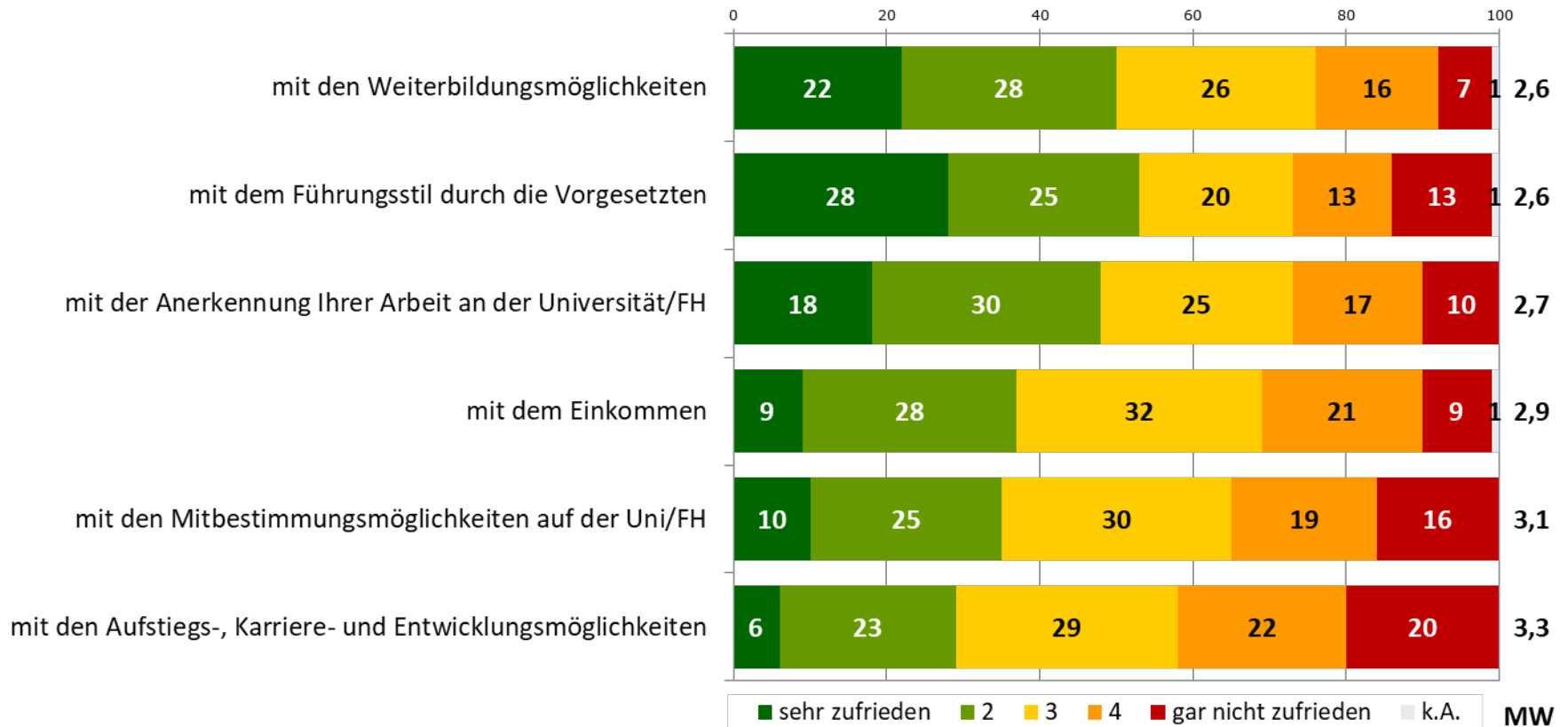
Basis: Universität, n=2.311

F8: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen in Ihrer beruflichen Tätigkeit? [in Prozent]



Basis: Fachhochschule, n=224

F8: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen in Ihrer beruflichen Tätigkeit? [in Prozent]



Basis: Fachhochschule, n=224

25 Zufriedenheit mit Arbeitsbed. nach Anstellung und Alter

	Uni		FH		Uni		FH		
	Wiss	Allg	Wiss	Allg	<35	≥35	<35	≥35	
	MW	MW	MW	MW	MW	MW	MW	MW	
Wie zufrieden sind Sie:									
beruflichen Tätigkeit insgesamt	1,90	1,97	1,87	2,05	1,96	1,88	2,03	1,87	{1-5: sehr zufrieden, ..., gar nicht zufrieden }
Arbeitszeitregelung	2,03	1,73	1,96	1,81	2,10	1,77	1,86	1,92	
Einkommen	2,73	2,93	3,02	2,84	2,76	2,83	2,96	2,93	
Aufstiegs, Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten	3,43	3,33	3,21	3,42	3,39	3,37	3,24	3,29	
Weiterbildungsmöglichkeiten	2,64	2,61	2,53	2,61	2,56	2,65	2,64	2,56	
Führungsstil durch die Vorgesetzten	2,51	2,61	2,54	2,80	2,41	2,58	2,37	2,67	
Anerkennung ihrer Arbeit an Uni/FH	2,81	2,76	2,64	2,91	2,64	2,85	2,61	2,74	
gesellschaftlichen Status Ihrer Arbeit	2,18	2,42	2,03	2,34	2,23	2,26	2,23	2,14	
Mitbestimmungsmöglichkeiten auf der Uni/FH	3,20	3,25	3,01	3,33	3,17	3,21	3,01	3,07	
über die Arbeitsabläufe zu entscheiden	1,81	2,10	2,20	2,29	1,83	1,95	1,92	2,30	
Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen/Instituten	2,51	2,30	2,46	2,55	2,51	2,35	2,37	2,50	
techn., personellen und materiellen Ausstattung	2,46	2,36	2,35	2,31	2,40	2,41	2,06	2,40	
Geschlechtergleichbehandlung	2,06	1,90	1,82	1,89	1,92	2,01	1,83	1,84	

Universitäten

- Wissenschaftliches Personal ist signifikant unzufriedener mit der Arbeitszeitregelung sowie der Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen/Instituten als allgemeines Personal
- Allgemeines Personal ist signifikant unzufriedener mit dem Einkommen, dem gesellschaftlichen Status, und den Mitbestimmungsmöglichkeiten als wissenschaftliches Personal
- Jüngere MitarbeiterInnen sind signifikant unzufriedener mit der Arbeitszeitregelung sowie der Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen/Instituten als ältere MitarbeiterInnen
- Ältere MitarbeiterInnen sind signifikant unzufriedener mit der Anerkennung ihrer Arbeit an der Universität als jüngere MitarbeiterInnen

Fachhochschulen

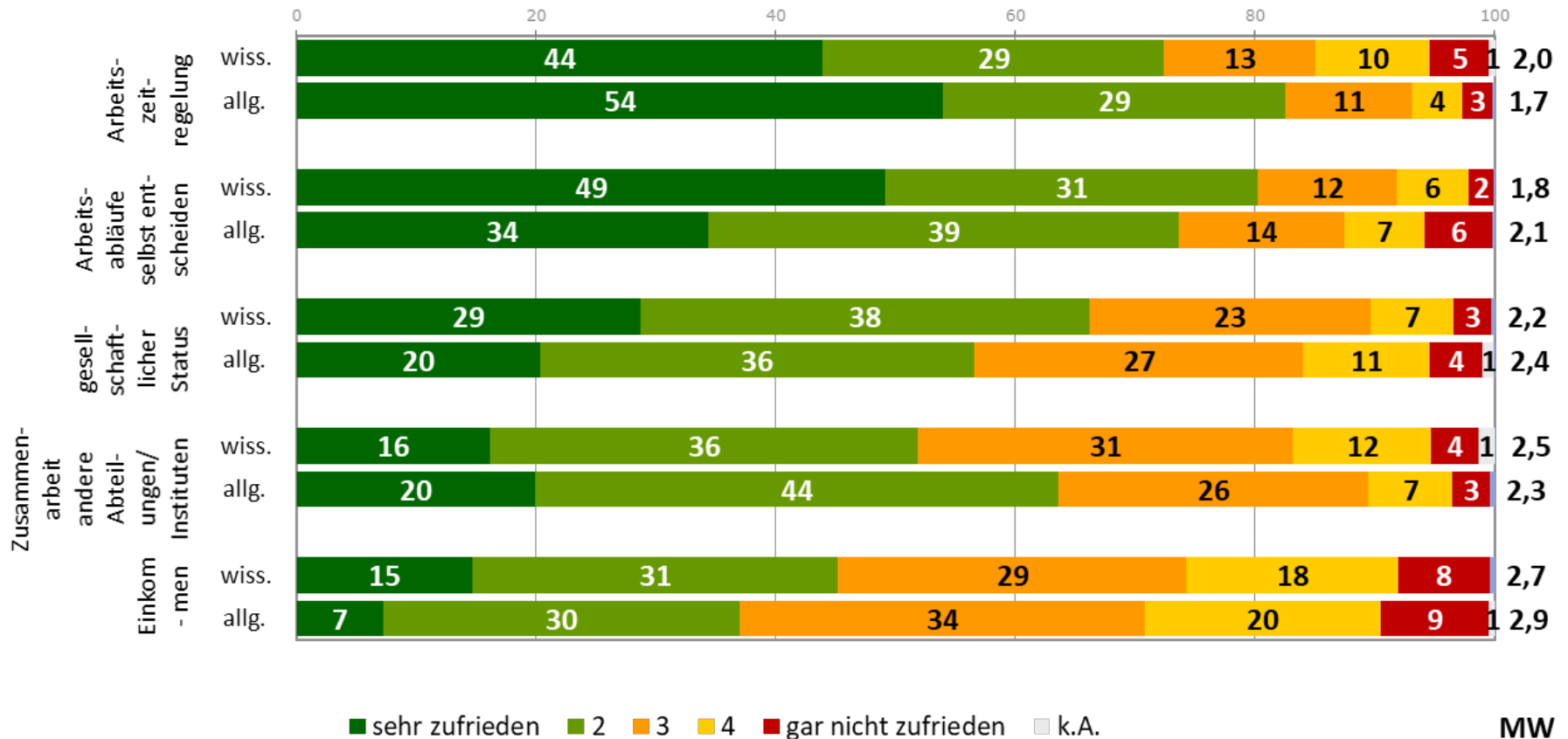
- Unterschiede sind deutlich weniger stark ausgeprägt

	hoch signifikant (***) in beiden Kategorien und: wiss. Personal unzufriedener
	hoch signifikant (***) in beiden Kategorien und: allgem. Personal unzufriedener
	hoch signifikant (***) und: jüngere Mitarbeiter/innen unzufriedener
	hoch signifikant (***) und: ältere Mitarbeiter/innen unzufriedener

26 Zufriedenheit mit Arbeitsbed. nach Anstellung¹

Universität

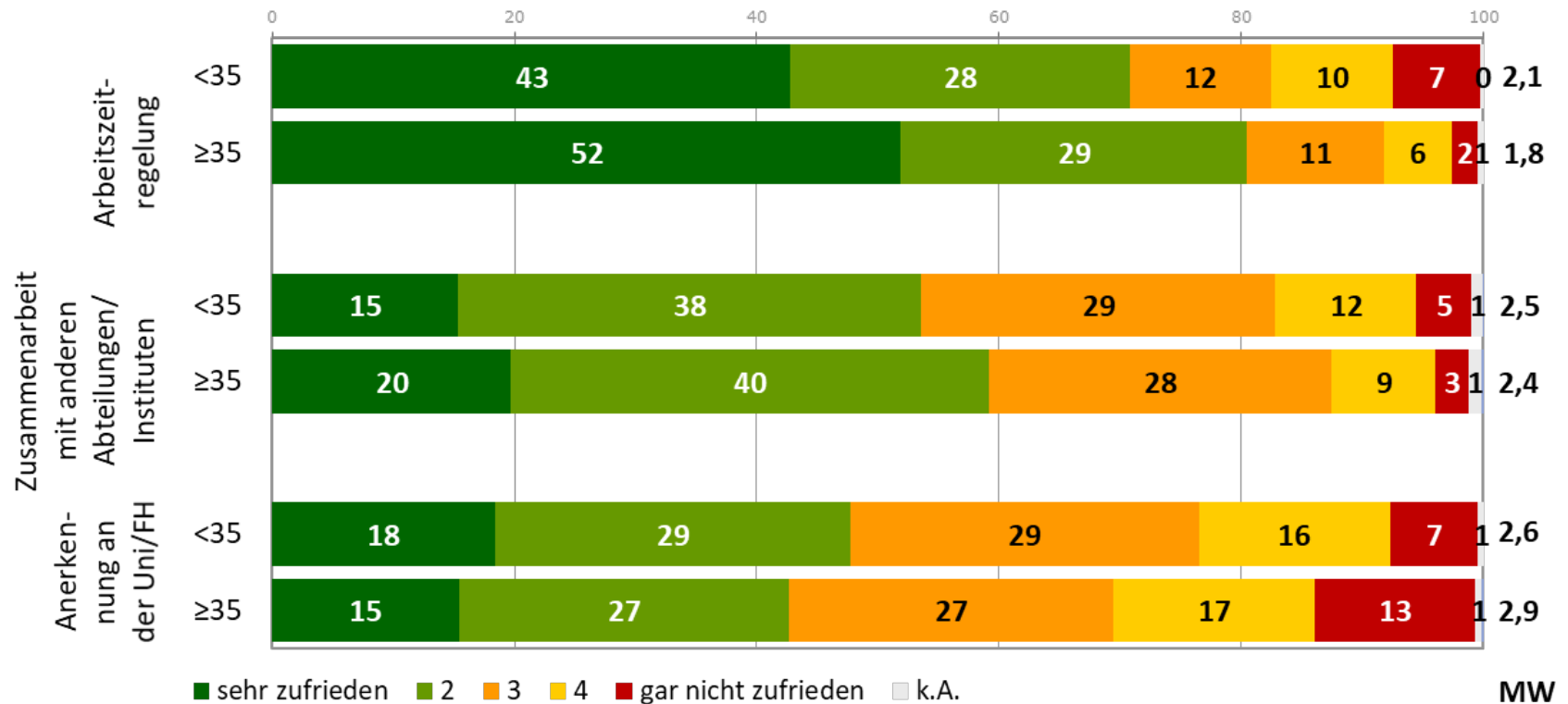
F8: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen in Ihrer beruflichen Tätigkeit? [in Prozent]



¹ Lediglich hoch signifikante Unterschiede werden gezeigt.

Basis: Universität, n=2.311

F8: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Bereichen in Ihrer beruflichen Tätigkeit? [in Prozent]



¹ Lediglich hoch signifikante Unterschiede werden gezeigt.

Basis: Universität, n=2.311

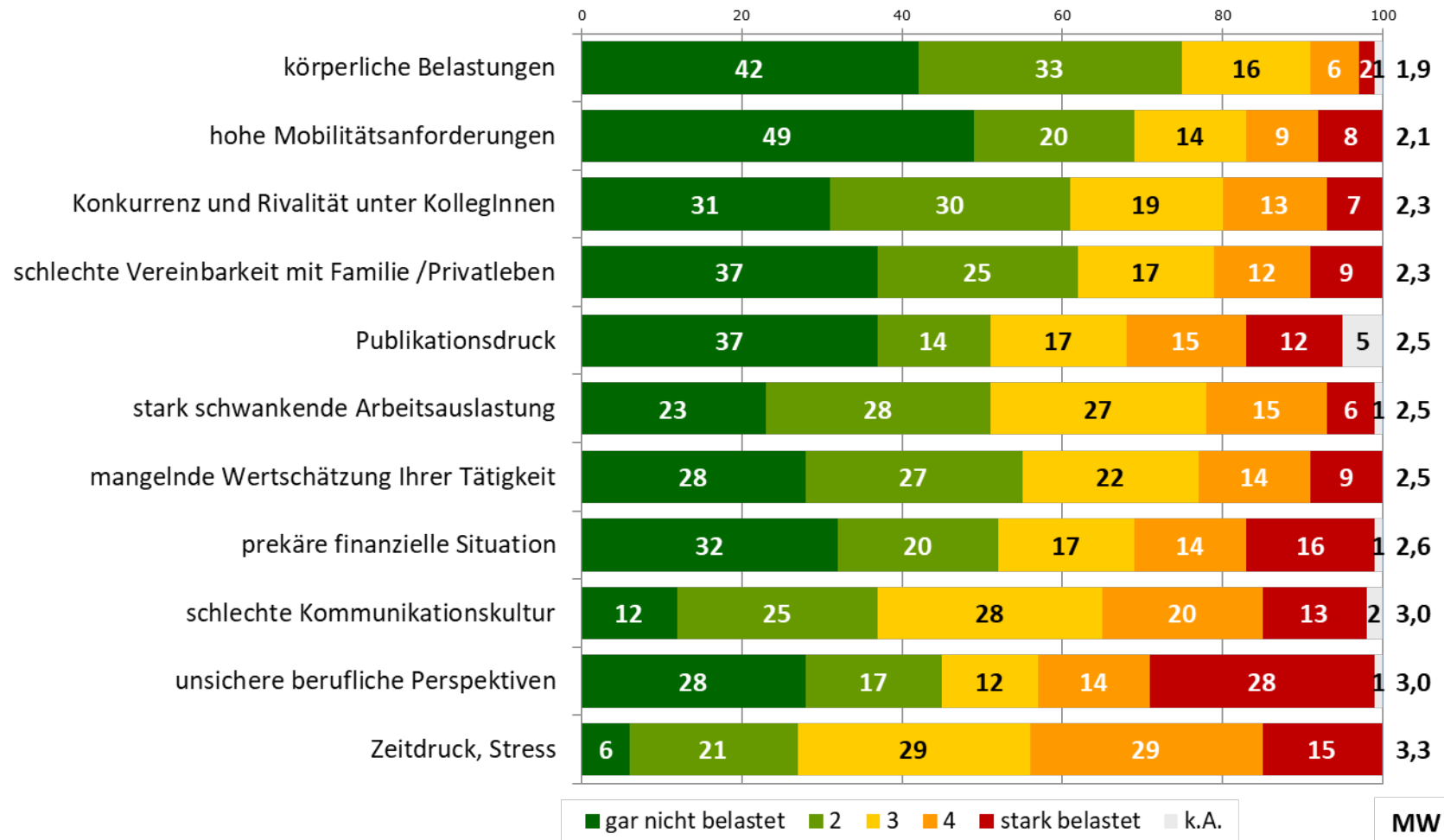
1. Daten zur Untersuchung

2. Beschäftigungsstruktur

3. Zufriedenheit mit Arbeitsbedingungen

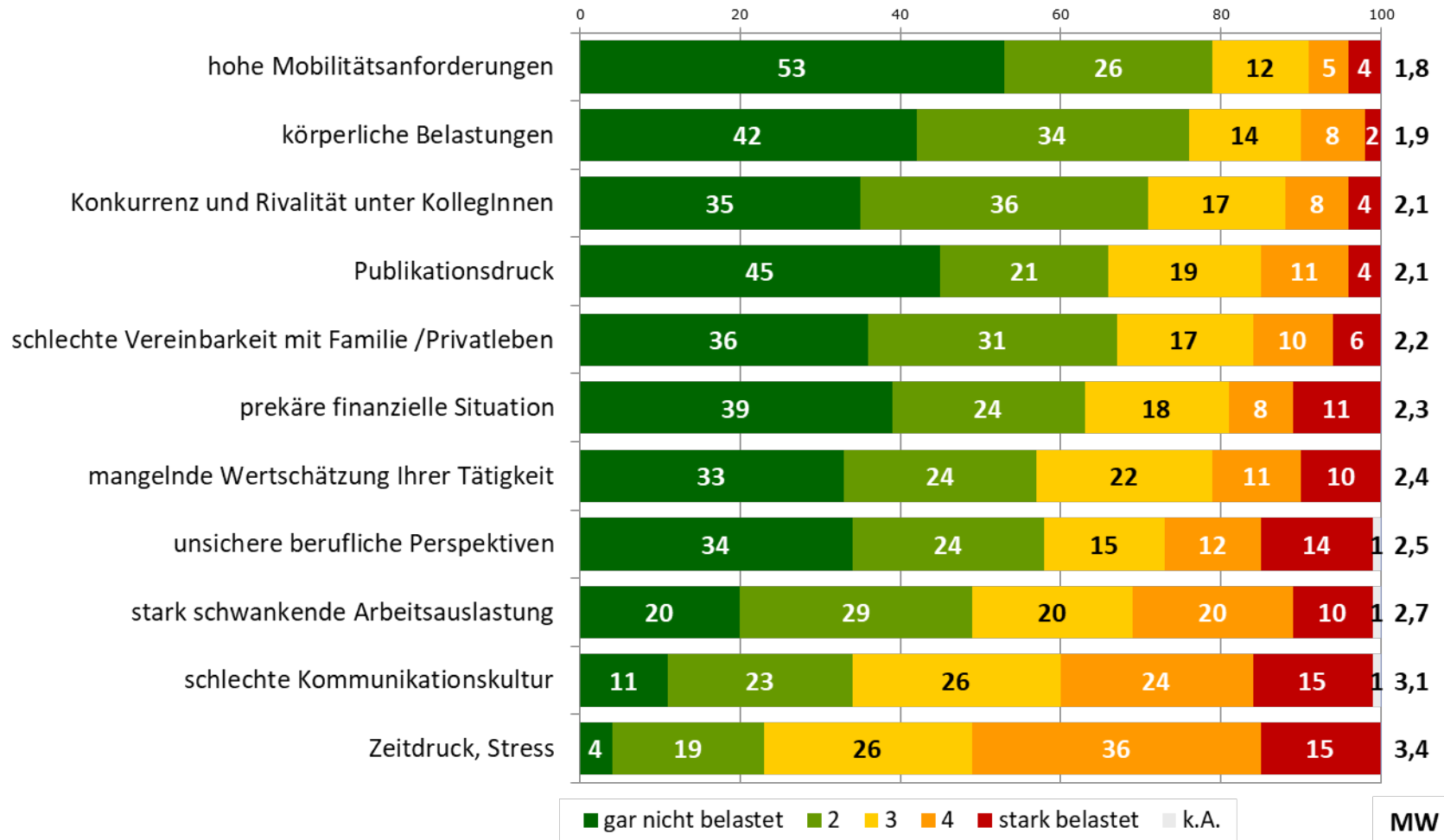
4. Belastungen im Beschäftigungsfeld Hochschule

F9: Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit belastet durch...?[in Prozent]



Basis: Universität, n=2.311

F9: Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit belastet durch...?[in Prozent]



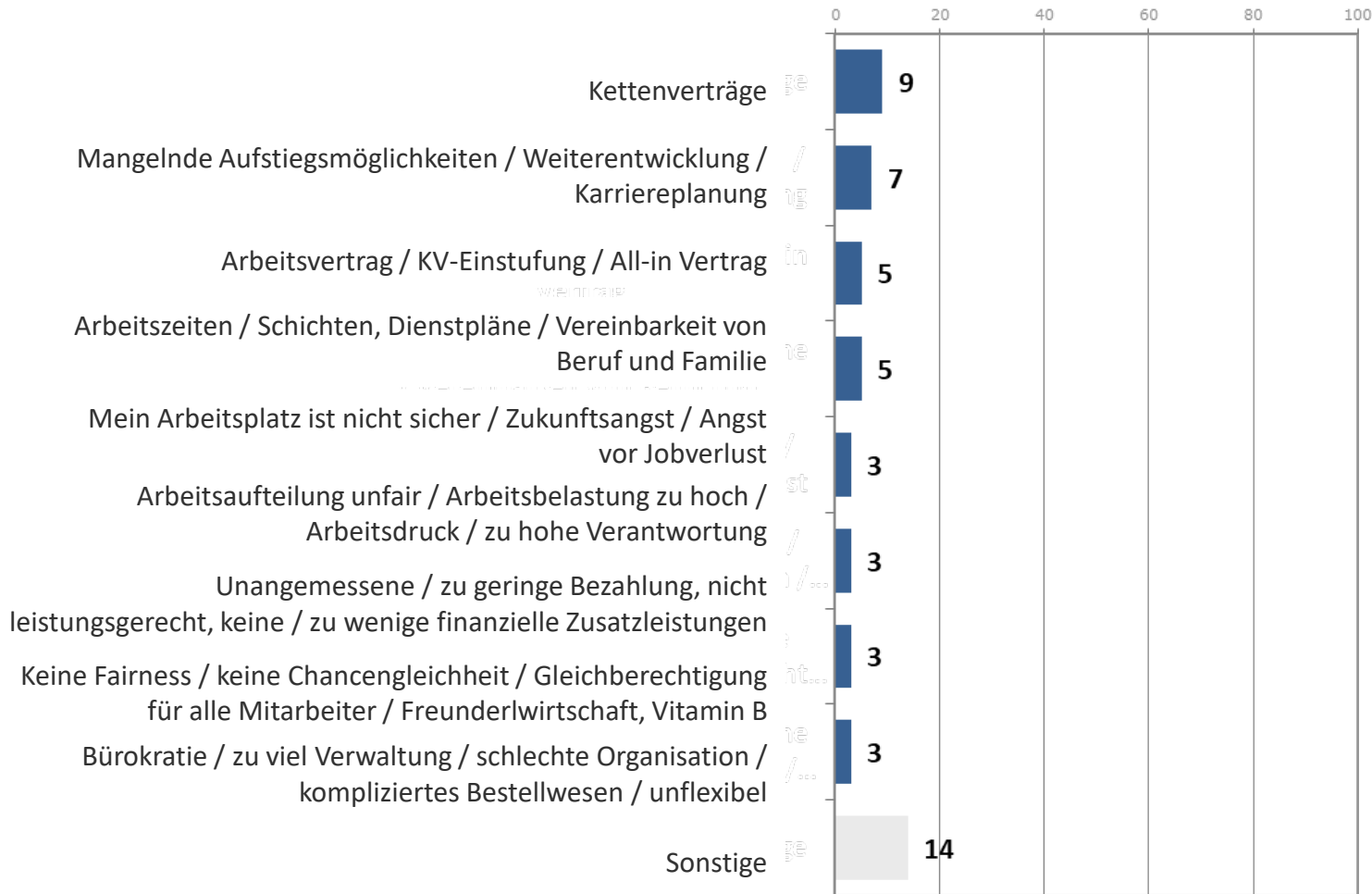
MW

Basis: Fachhochschule, n = 224

31 Belastungen – Top 8 Nennungen (offene Frage)

Universität

F10_zahl: Gibt es sonst noch Umstände oder Aspekte Ihrer Beschäftigung an der Universität bzw. Fachhochschule, die Sie als besonders schwierig oder belastend empfinden? [in Prozent]

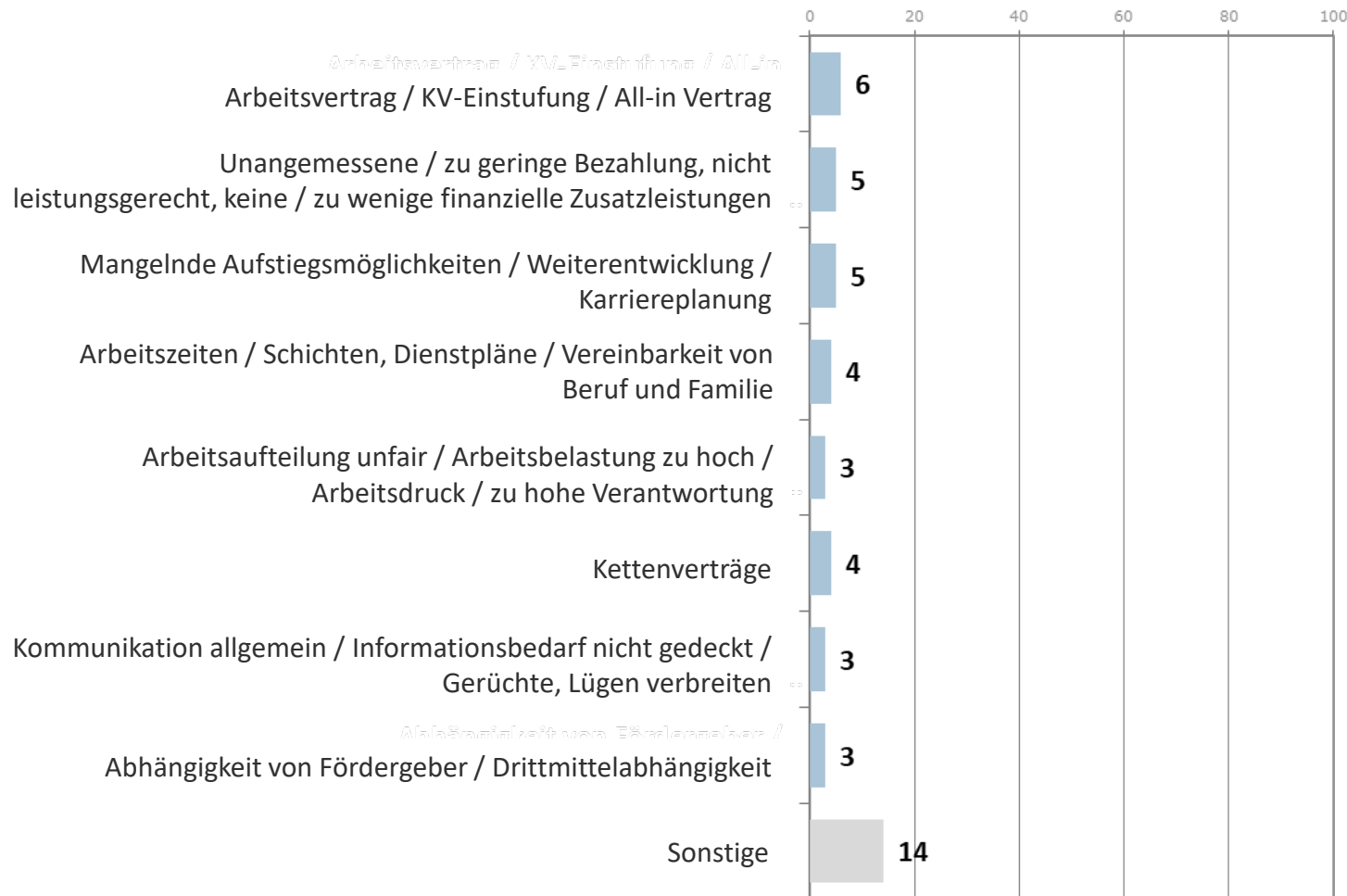


Basis: Universität, n=2.311

32 Belastungen – Top 8 Nennungen (offene Frage)

Fachhochschule

F10_zahl: Gibt es sonst noch Umstände oder Aspekte Ihrer Beschäftigung an der Universität bzw. Fachhochschule, die Sie als besonders schwierig oder belastend empfinden? [in Prozent]



Basis: Fachhochschule, n=224

33 Belastungen nach Anstellung und Alter

	Uni		FH		Uni		FH		
	Wiss	Allg	Wiss	Allg	<35	≥35	<35	≥35	
	MW	MW	MW	MW	MW	MW	MW	MW	
Wie sehr fühlen Sie sich belastet durch...?									
Zeitdruck, Stress	3,44	3,00	3,42	3,41	3,32	3,21	3,00	3,51	{1-5: gar nicht belastet, ..., sehr belastet}
körperliche Belastungen	1,92	1,97	1,94	1,91	1,88	1,97	1,92	1,91	
Konkurrenz und Rivalität unter KollegInnen	2,51	2,08	2,15	2,04	2,28	2,36	1,84	2,16	
schlechte Kommunikationskultur	2,93	3,03	2,95	3,43	2,88	3,00	3,06	3,10	
Publikationsdruck	3,09	1,57	2,42	1,57	2,81	2,31	2,06	2,11	
stark schwankende Arbeitsauslastung	2,51	2,55	2,74	2,71	2,68	2,42	2,69	2,72	
unsichere berufliche Perspektiven	3,49	2,15	2,56	2,33	3,59	2,59	2,60	2,45	
hohe Mobilitätsanforderungen	2,37	1,55	1,96	1,48	2,22	1,96	1,67	1,84	
prekäre finanzielle Situation, mangelnde Planbarkeit	3,00	2,01	2,43	2,09	3,00	2,38	2,32	2,27	
schlechte Vereinbarkeit mit Familie / Privatleben	2,69	1,80	2,34	1,93	2,53	2,20	1,88	2,27	
mangelnde Wertschätzung Ihrer Tätigkeit	2,44	2,54	2,24	2,71	2,30	2,56	2,26	2,45	

Universitäten

- Wissenschaftliches Personal weist in 7 von 11 Bereichen signifikant höhere Belastungen auf als allgemeines Personal
- Jüngere MitarbeiterInnen weisen in 6 von 11 Bereichen höhere Belastungen auf als ältere MitarbeiterInnen
- Unsichere berufliche Perspektiven, Zeitdruck/Stress, Publikationsdruck und prekäre finanzielle Situation stellen besondere Herausforderungen dar
- Ältere MitarbeiterInnen sind signifikant höher belastet durch mangelnde Wertschätzung ihrer Tätigkeit

Fachhochschulen

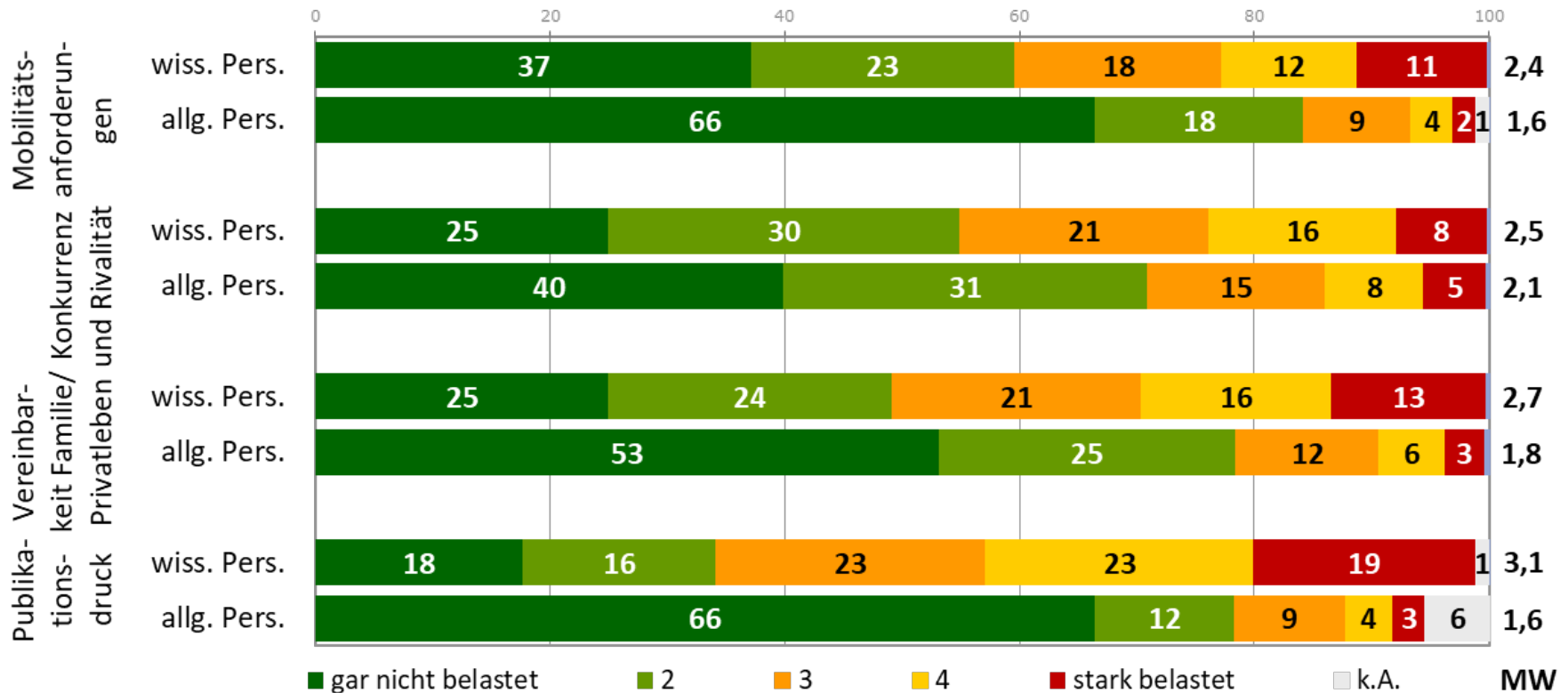
- Wiss Personal signifikant höhere Belastungen hinsichtlich Publikationsdruck auf als allgemeines Personal
- Unterschiede sind weniger stark ausgeprägt

	hoch signifikant (***) in beiden Kategorien und: wiss. Personal mehr belastet
	hoch signifikant (***) in beiden Kategorien und: allgem. Personal mehr belastet
	hoch signifikant (***) und: jüngere Mitarbeiter/innen mehr belastet
	hoch signifikant (***) und: ältere Mitarbeiter/innen mehr belastet

34 Belastungen nach Anstellung (1/2)¹

Universität

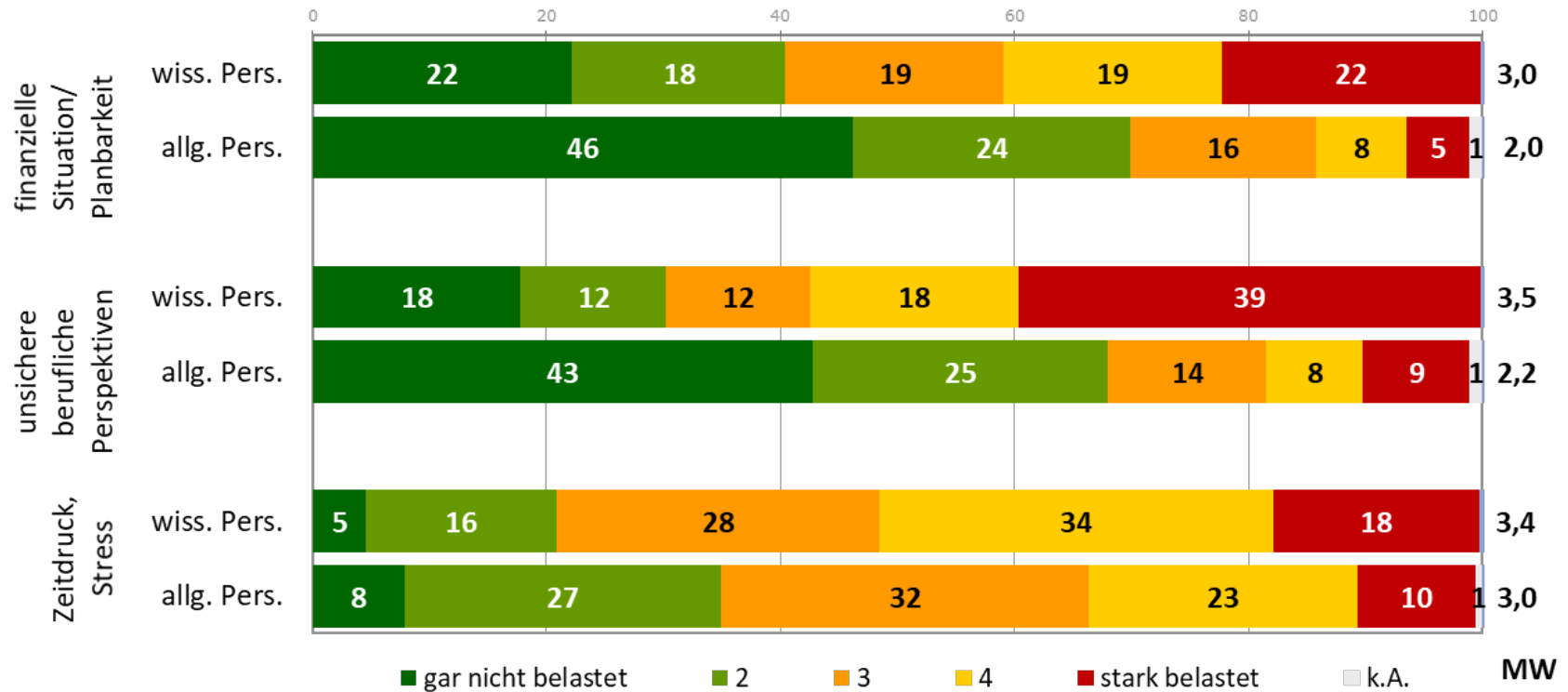
F9: Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit belastet durch...?[in Prozent]



¹ Lediglich hoch signifikante Unterschiede werden gezeigt.

Basis: Universität, n=2.311

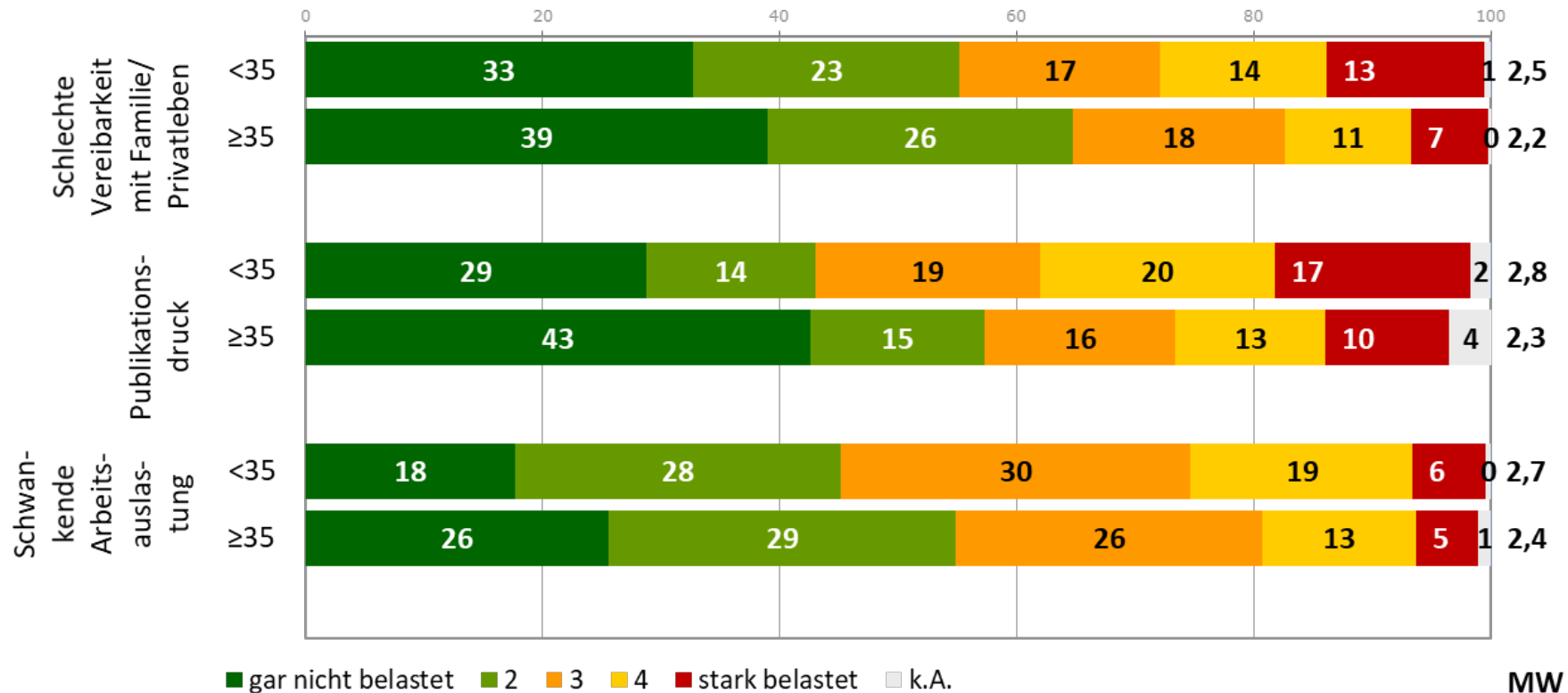
F9: Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit belastet durch...?[in Prozent]



¹ Lediglich hoch signifikante Unterschiede werden gezeigt.

Basis: Universität, n=2.311

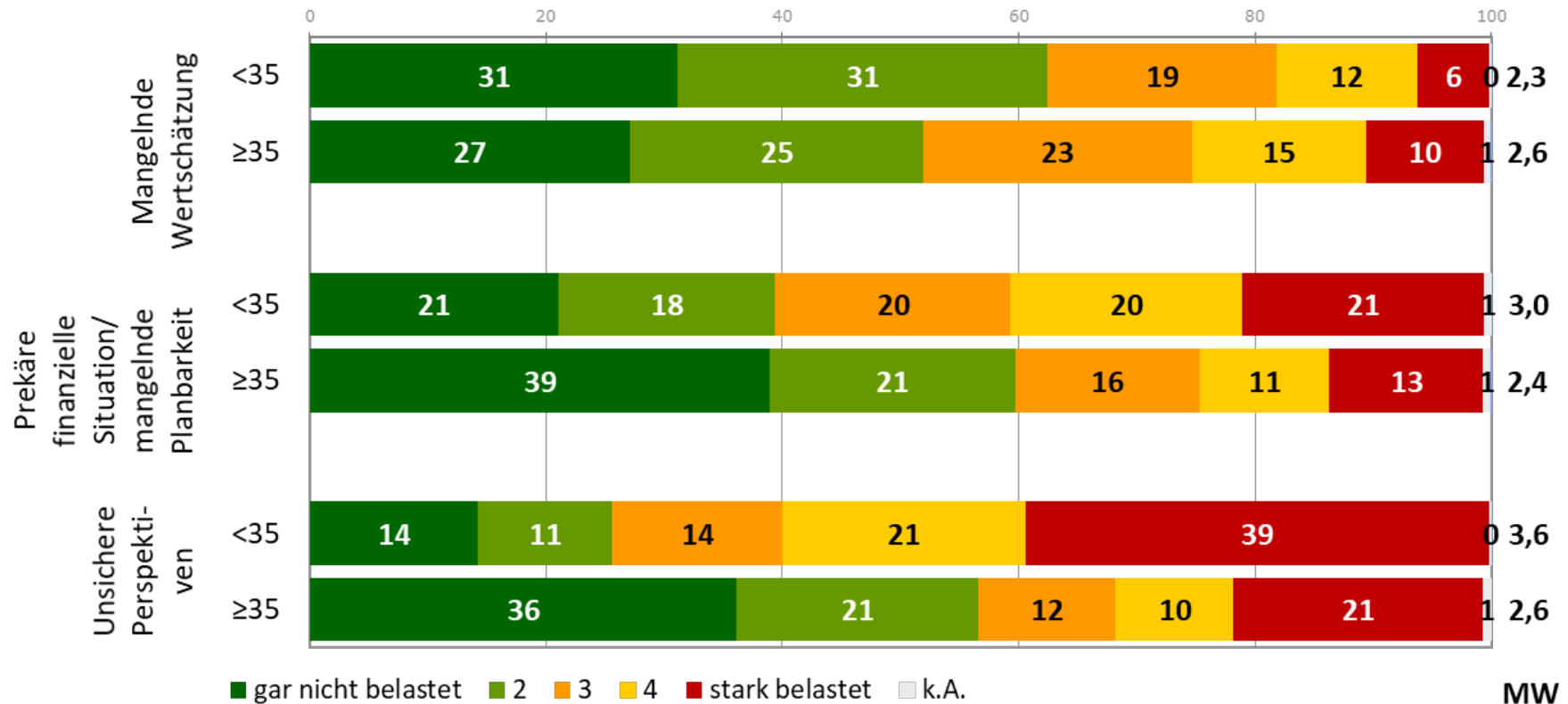
F9: Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit belastet durch...?[in Prozent]



¹ Lediglich hoch signifikante Unterschiede werden gezeigt.

Basis: Universität, n=2.311

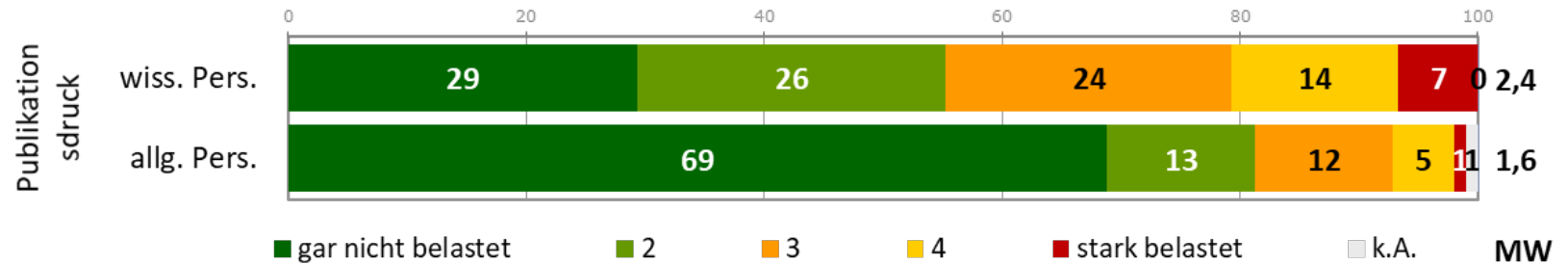
F9: Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit belastet durch...?[in Prozent]



¹ Lediglich hoch signifikante Unterschiede werden gezeigt.

Basis: Universität, n=2.311

F9: Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer beruflichen Tätigkeit belastet durch...?[in Prozent]



¹ Lediglich hoch signifikante Unterschiede werden gezeigt.

Basis: Universität, n=2.311

Georg Michenthaler
Projektleiter

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH
Teinfaltstraße 8
1010 Wien

Tel.: 01/54670 - 354
Mobil: 0664/401 37 51
E-Mail: georg.michenthaler@ifes.at



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS



KOMPETENZZENTRUM FÜR
NONPROFIT-ORGANISATIONEN
UND SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

**Kompetenzzentrum für Nonprofit
Organisationen und Social Entrepreneurship**

Welthandelsplatz 1/D2/3.Stock
1020 Vienna, Austria

Dr. Christian Schober
Wissenschaftlicher Leiter
Senior Researcher

T +43-1-313 36-5888
M +43-699-19250584
christian.schober@wu.ac.at
www.wu.ac.at